



Geschäfts- bericht

2022



Rückblick 2022

Das Geschäftsjahr 2022 haben wir mit einem ausgeglichenen Betriebsergebnis abgeschlossen. Treibend für diese positive Entwicklung war die hohe Auslastung des Wohnheims und der Tagesbetreuung, die sich wieder auf dem Niveau von vor der Coronapandemie befindet. Der Fachkräftemangel sowie krankheitsbedingte Ausfälle, die mit Temporärpersonal kompensiert werden mussten, belasteten das Betriebsergebnis auch nach Corona. Bei den Energie- und Lebensmittelkosten war in den letzten Monaten bereits ein erster Preisdruck spürbar.

FERIENPROJEKT WILDHAUS

Wie bereits im Vorjahr haben einige unserer Bewohnenden in Wildhaus im «Sunnehus» vier Tage Ferien verbracht, um neue Kraft zu tanken und den Alltag einmal hinter sich zu lassen. Dafür braucht es intensive Vorbereitung, Rund-um-die-Uhr-Betreuung vor Ort und eine grosse Flexibilität seitens der Mitarbeitenden. Der Förderverein des dandelion trägt dieses wichtige Ferienprojekt mit.

45-JAHR-JUBILÄUM

Das dandelion feierte im Jahr 2022 Jahr sein 45-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich die Institution vom «altersheim glaibasel» zum ersten Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz in der Nordwestschweiz entwickelt.

HÖCHSTE QUALITÄT ATTESTIERT

Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt hat im dandelion eine Qualitätskontrolle durchgeführt und unserem Haus eine hohe Professionalität attestiert. Besonders hervorgehoben wurden die von Wärme und Wohlwollen geprägte Atmosphäre, die offene Gesprächskultur sowie das Aktivierungsangebot. Dieses Ergebnis hat uns ganz besonders gefreut, da es unser zentrales Anliegen ist, für unsere Bewohnenden und ihre Angehörigen eine Insel des Wohlbefindens zu schaffen.

INTERNE WEITERBILDUNGEN

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir die obligatorischen internen Fortbildungen zu den Themen Demenz und Validation nach einer Coronazwangspause wieder durchgeführt. Zudem wurde das gesamte Personal in lebensrettenden Sofortmassnahmen geschult.

SEELSORGE IM DANDELION

Seit dem Frühjahr 2022 arbeiten Pfarrer Tobias Dietrich und Diakon José Oliveira als Seelsorger im dandelion. Dabei begleiten sie bei Bedarf die Bewohnenden, stärken sie in ihrem Dasein und geben ihnen Halt, Ruhe und Mut.

ANGEHÖRIGENARBEIT

Auch im Jahr 2022 stand die gemeinsame Bearbeitung von relevanten Themen mit den Angehörigen der Bewohnenden im Fokus. Dazu dienen die Treffen des Angehörigenrates und das Angehörigenforum. Erstmals haben zwei Personen aus dem Angehörigenrat die Bewohnenden in die Ferien nach Wildhaus begleitet.

ERFOLGREICHE INDUSTRIENACHT

Das dandelion hat mit einem Demenzparcours an der ersten Basler Industriennacht am 16. September 2022 teilgenommen. Über 160 Interessierte erkundeten auf dem nächtlichen Postenlauf Grenzen, wie Menschen mit Demenz sie jeden Tag erleben.

BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

In diesem Jahr haben wir unsere Beleuchtung nachhaltig ausgerichtet und über 300 Glühbirnen durch ökologischere LED-Leuchten ersetzt. Dadurch konnten wir den Stromverbrauch um 16 Prozent senken.

Wussten Sie's?

576



Lieder sangen unsere Bewohnenden und hörten 10 Konzertstunden an.



59,2

Betten von 60 waren durchschnittlich belegt. Das entspricht 21618 Tagen, die alle Bewohnenden zusammen bei uns verbrachten.



KAFFEELIEBE ...

Im vergangenen Jahr verbrauchten wir 310 kg Bohnenkaffee. Das entspricht rund 38 750 Tassen Kaffee.



... MIT VIEL MILCH

In unsere Latte Macchiato, Cappuccini oder «heisse Schoggi» flossen ca. 3650 Liter Milch – so viel, wie 130 Kühe in einem Tag produzieren.

75



Mitarbeitende in rund 60 Vollzeitstellen wirkten im dandelion.

Davon arbeiteten 61 Mitarbeitende, rund 49 Vollzeitstellen, in der Pflege, Betreuung und Aktivierung.

1000+

We like it! Über 1000 Personen folgen uns auf Facebook.

>7

Über 7 Gäste besuchten im Schnitt unsere Tagesbetreuung.

dandelion Pflegezentrum

Sperrstrasse 100 | 4057 Basel | T 061 699 15 00 | F 061 699 15 15

info@dandelion-basel.ch | www.dandelion-basel.ch

Ausblick 2023

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Heimplätzen gehen wir im Wohnheim von einer weiterhin stabil hohen Belegung und im Bereich der Tagesbetreuung von steigenden Zahlen aus. Im Personalbereich werden wir neben dem umfangreichen internen Aus- und Weiterbildungsangebot zusätzlich in die Ausbildung Pflegefachpersonen (HF) investieren. Der Fachkräftemangel in der Pflege bleibt bestehen, was mit hohen Kosten einhergeht und zusätzliche Investitionen in Personalerhaltungsmassnahmen nötig macht. Hinzu kommen aufgrund der Teuerung generell höhere Personal- und Betriebskosten, die nur teilweise mit Tarifierhöhungen gedeckt werden können.

STUDIUM HF-PFLEGEFACHPERSON

Dank eines Pilotprojekts wird der Studiengang Pflegefachpersonen (HF) seit 2022 auch von Mitarbeitenden kleinerer Betriebe organisiert und koordiniert. CURAVIVA Basel-Stadt, der Dachverband der Dienstleistenden für Menschen im Alter, begleitet mit den Berufsbildungsverantwortlichen des dandelion das Studium zur Pflegefachperson HF und steht den Studierenden und Unternehmen während der Ausbildung zur Verfügung. Wir haben seit 2022 zwei HF-Studierende im dandelion. Wir sind eines der ersten Unternehmen in Basel, die beim Projekt dabei sind, und wirken damit dem Fachkräftemangel direkt entgegen.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Nebst dem Engagement in der Weiterbildung, intern wie extern, sind wir auch an der Schnittstelle zwischen Schule und Berufsleben präsent. So bieten wir Lehrpersonen von Sekundarschulklassen an, den obligatorischen Elternabend im dandelion durchzuführen. Nebst der Gastgeberrolle stellen wir unsere Lernenden und die Ausbildungsumgebung vor. Dies mit dem Ziel, den Jugendlichen sowie den Erziehungsberechtigten aufzuzeigen, dass eine Berufsbildung eine gleichwertige Alternative zur weiterführenden Schule ist und keineswegs in eine berufliche Sackgasse führt.

FACHKRÄFTEMANGEL

Der Mangel an qualifiziertem und motiviertem Personal ist in der Gesundheitsbranche eine Herausforderung, die auch wir spüren. Wir beschäftigen uns intensiv mit diesem Thema, setzen diverse Massnahmen um, so beispielsweise im Bereich Ausbildung, und kreieren Massnahmen rund um den Themenbereich Employer Branding. Uns ist bewusst, dass nebst dem Fachkräftemangel auch der generelle Arbeitskräftemangel angegangen werden muss.

DIGITALISIERUNG

Im Jahr 2023 wollen wir weiterhin die Digitalisierung verschiedener Abläufe vorantreiben und führen eine Mitarbeitenden-App zur Kommunikation ein.

NACHHALTIGKEIT

Mit unserem Küchenteam nehmen wir am Projekt «Food Save Basel-Stadt» teil. Das Projekt richtet sich an Gastrounternehmen und hat zum Ziel, Lebensmittelverschwendung in den Betrieben zu reduzieren. Während eines Jahres werden wir Massnahmen zur Abfallreduktion implementieren und am Schluss eine Erfolgsmessung durchführen. Das Projekt wird unterstützt von Expert:innen des Vereins «United Against Waste (UAW)».

